

Nachrichtlich an die Mitglieder des BGL-Ausschusses für wirtschaftliche Grundsatzfragen

„Gleitende Mittelfristprognose für den Güter- und Personenverkehr“ der BVU GmbH Hier: Mittelfristprognose Winter 2006/2007

Rund drei Viertel der Verkehrsleistungszuwächse in 2006 werden auf der Straße erbracht. Straßen- und Schienengüterverkehr erhöhen ihre Marktanteile, das Binnenschiff und die Rohrfernleitungen fallen zurück.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die BVU Beratergruppe Verkehr + Umwelt GmbH rechnet in ihrer „Mittelfristprognose Winter 2006/2007“ für das laufende Jahr mit einem Wachstum der Güterverkehrsleistung in Deutschland um insgesamt 6,6 % nach einem Plus von 2,9 % in 2005. Für 2007 prognostiziert BVU eine Steigerung der gesamtmodalen Güterverkehrsleistung von nur noch 3,1 % und danach bis 2010 von durchschnittlich 2,5 % pro Jahr.

Für 2006 und 2007 werden zwar für den Schienengüterverkehr höhere Steigerungsraten als für den Straßengüterverkehr prognostiziert, jedoch sind die absoluten Zuwächse auf der Straße um das mehrfache höher als auf der Schiene. Von 2008 bis 2010 sind dann auch die erwarteten Wachstumsraten des Straßengüterverkehrs wieder höher als bei der Eisenbahn. Binnenschiff und Rohrfernleitungen schrumpfen voraussichtlich in 2006 und wachsen nur minimal bis 2010.

Insgesamt nimmt die Verkehrsleistung in Deutschland von 580,7 Mrd. tkm in 2005 auf voraussichtlich 619,0 Mrd. tkm in 2006 zu. **Von dieser Zunahme um 38,3 Mrd. tkm entfallen voraussichtlich alleine 29,6 Mrd. tkm auf die Straße, dagegen nur 10,1 Mrd. tkm auf die Schiene, Binnenschiff und Rohrfernleitungen verlieren jeweils 0,7 Mrd. tkm.**

Der Studie liegen folgende reale **gesamtwirtschaftliche Eckdaten** für 2006 zugrunde (Veränderungen 2006 gegenüber 2005, 2007 gegenüber 2006 sowie 2010 gegenüber 2007 [bei letzteren sind die Prozentsätze als durchschnittliche Veränderung pro Jahr zu verstehen]):

Einwohnerzahl	- 0,1 %	(2007/06: - 0,1 %)	(2010/07: - 0,1 %)
Bruttoinlandsprodukt	+ 2,3 %	(2007/06: + 1,4 %)	(2010/07: + 1,6 %)
Privater Verbrauch	+ 0,8 %	(2007/06: + 0,3 %)	(2010/07: + 0,9 %)
Erwerbstätige	+ 0,6 %	(2007/06: + 0,6 %)	(2010/07: + 0,4 %)
Exporte	+10,0 %	(2007/06: + 6,7 %)	(2010/07: + 4,4 %)
Importe	+10,2 %	(2007/06: + 5,5 %)	(2010/07: + 4,0 %)
Dieselabsatz	+ 1,6 %	(2007/06: + 1,3 %)	(2010/07: + 0,8 %)

Vorbemerkungen:

- In der Vergangenheit wurden die Verkehrsleistungen ausländischer Lkw in Deutschland um ca. 10 Mrd. tkm pro Jahr zu niedrig berechnet; dies wurde jetzt korrigiert.
- Durch eine neue Zählweise der DB AG haben sich vor allem die Verkehrsleistung und auch das Aufkommen bei den Eisenbahnen erhöht. Neu ist, dass die Leergewichte der transportierten Ladeeinheiten jetzt mitgerechnet werden, es wurden aber auch nachträglich Unterefassungen im KLV nachgeholt.

Vor dem Hintergrund einer „ungebrochen dynamisch“ wachsenden Weltwirtschaft – auch wenn sich das Wachstum u.a. aufgrund der gestiegenen Ölpreise etwas verlangsamt – erwartet BVU, dass anno 2006 im **gesamten Güterverkehr in Deutschland** die Transportleistung außergewöhnlich stark, nämlich um 6,6 % zunahm (2005: + 2,9 %). Im Jahre 2007 steigt die Transportleistung voraussichtlich wieder schwächer, und zwar um 3,1 % und danach bis 2010 um durchschnittlich 2,5 % per anno.

Im **Straßengüterverkehr** stieg die Transportleistung anno 2006 um voraussichtlich 7,3 % (im Vorjahr + 3,0 %), für 2007 werden + 3,4 % prognostiziert und für die Jahre 2008 bis 2010 im Durchschnitt + 2,8 %.

Dabei entwickeln sich die **Verkehre von inländischen und ausländischen Lkw** voraussichtlich ganz unterschiedlich: während die Verkehrsleistung deutscher Lkw im Jahre 2005 nur um 1,8 % anstieg und sich die Zunahme in den Folgejahren nur auf 6,1 % (2006), 2,3 % in 2007 und jeweils 1,6 % 2008 bis 2010 belaufen dürfte, lauten die Steigerungsraten für die ausländische Konkurrenz 5,6 % (2005), 9,9 % (2006), 5,5 % für 2007 und danach jährlich 5,2 % bis 2010.

Damit erhöht sich der Marktanteil ausländischer Lkw an der Transportleistung auf deutschen Straßen von 29,2 % anno 2001 über 30,9 % (2002) und 31,5 % im Jahre 2003 auf 32,0 % in 2004, 32,8 % in 2005 und voraussichtlich auf 33,6 % im Jahre 2006, 34,3 % in 2007 und sogar auf 36,7 % bis zum Jahre 2010! Hier wirkt sich auch das weit überdurchschnittliche Wachstum der Kabotage ausländischer Lkw in Deutschland aus, das 2005 bei 18,0 % lag, 2006 bei voraussichtlich 16,0 % zu liegen kommen und in den Folgejahren bei 20,0 % (2007) bzw. bei je 17,0 % (2008 bis 2010) erwartet wird.

Bei den Transporten deutscher Lkw wird die Entwicklung mit zunehmender Transportentfernung immer positiver prognostiziert. Im Einzelnen: Die Verkehrsleistung im **Fernbereich** hat 2006 um voraussichtlich 6,3 % zugenommen (2005: + 2,1 %) und soll in 2007 um 2,6 % ansteigen. In den Jahren bis 2010 geht BVU von 2,0 % durchschnittlichem Wachstum im Fernbereich aus. Im **Regionalbereich** wird für 2006 – nach einem Plus im Jahre 2005 von 2,8 % – eine Zunahme der Verkehrsleistung von 5,5 % geschätzt. Im Jahr 2007 erwartet man hier einen Anstieg in Höhe von nur mehr 1,7 %, der sich in den Folgejahren bis 2010 mit + 0,6 % fortsetzen dürfte. Der **Nahbereich** musste zwar im Jahre 2005 einen Rückgang der Verkehrsleistung um 1,5 % verzeichnen – zum einen aufgrund der schwachen Baukonjunktur, zum anderen wegen der wachsenden Entfernungen, wodurch immer mehr Nahverkehr in den Regionalbereich „hineinwächst“. Im Jahr 2006 wird sich das Minus jedoch in ein kräftiges Plus von wahrscheinlich 5,4 % wandeln. Im Jahre 2007 soll es hier ein Wachstum in Höhe von noch 1,1 % geben und bis 2010 im Jahresdurchschnitt + 0,5 %. **Gewerblicher Verkehr und Werkverkehr** werden von BVU nicht mehr explizit dargestellt.

Nach dem starken Anstieg der Güterverkehrsleistung der **Eisenbahnen** im Jahre 2004 in Höhe von 8,1 % (DB AG: + 5,0 %), gab es in 2005 ein weiteres Wachstum um 3,8 % (DB AG: – 1,0 %). 2006 hat die Verkehrsleistung der Schiene außerordentlich stark um 10,6 % zugelegt (u.a. aufgrund witterungsbedingter Verlagerungen vom Binnenschiff, aber auch wegen des starken Wachstums der schienenaffinen Seehafen-Hinterlandverkehre). Für 2007 wird ein erneutes Plus in Höhe von 3,8 % erwartet und bis zum Jahre 2010 durchschnittlich + 2,6 % per anno.

Das **Binnenschiff** konnte 2004 mit einem Wachstum von 9,5 % die niedrigwasserbedingten Vorjahresverluste nahezu vollständig ausgleichen. Anno 2005 fiel der Anstieg mit 0,7 % sehr gering

aus und für 2006 wird sogar mit einem Rückgang von 1,0 % gerechnet, da die Binnenwasserstraßen sehr lange zugefroren waren und im Juli die vorangegangene Hitzeperiode zu Niedrigwasser führte. 2007 soll es dann wieder um 1,1 % nach oben gehen, bis 2010 dann aber nur noch um jahresdurchschnittlich 0,7 %.

Grundsätzlich wird bei allen Verkehrsträgern der **grenzüberschreitende Verkehr** stärker wachsen als der **Binnenverkehr**, und bei letzterem die Transporte über große Entfernungen stärker als die über kürzere. Die mit Abstand höchsten Wachstumsraten werden bei allen drei Verkehrsträgern nach wie vor dem **Transitverkehr** mit insgesamt 9,1 % für 2006, 5,2 % für 2007 und + 4,4 % per anno bis 2010 vorausgesagt.

FAZIT:

Der Straßengüterverkehr hat die höchsten absoluten Zuwächse aller Verkehrsträger bei der Verkehrsleistung, auch wenn seine Wachstumsraten manchmal niedriger sein sollten:

- **2004:** Straße + 19,1 Mrd. tkm, Schiene + 6,8 Mrd. tkm, Binnenschiff + 5,5 Mrd. tkm.
- **2005:** Straße + 12,0 Mrd. tkm, Schiene + 3,5 Mrd. tkm, Binnenschiff + 0,4 Mrd. tkm.
- **2006:** Straße + 29,6 Mrd. tkm, Schiene +10,1 Mrd. tkm, Binnenschiff – 0,7 Mrd. tkm.
- **2007:** Straße + 14,5 Mrd. tkm, Schiene + 4,0 Mrd. tkm, Binnenschiff + 0,7 Mrd. tkm.
- **2010:** Straße + 39,4 Mrd. tkm, Schiene + 8,7 Mrd. tkm, Binnenschiff + 1,3 Mrd. tkm.

Die komplette Studie finden Sie im Internet unter www.bvu.de.

Mit freundlichen Grüßen

BUNDESVERBAND GÜTERKRAFTVERKEHR
LOGISTIK UND ENTSORGUNG (BGL) E.V.
i.A.

Martin Bulheller